

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

41

16. Oktober 2022

99. Jahrgang

Heizen

Heute komme ich Ihnen mit einer sehr banalen Geschichte. Es betrifft das Heizen unserer Kirchen im kommenden Winter. In der letzten Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats stand dieses Thema auf der Tagesordnung. Während sich sonst schnell und zügig Lösungen finden lassen oder Kompromisse erarbeitet werden, war es dieses Mal so, dass sich eine sehr lebhafte Debatte entzündete. 18 deutsche Diözesen, darunter auch unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart, haben unter dem Titel „Verantwortungsbewusstes Temperieren von Kirchen im Winter“ ein gemeinsames Papier herausgegeben, das den Gemeinden zur Orientierung an die Hand gegeben wurde.

Die Frage ist, wie gehen wir in diesem Winter mit der knappen Ressource Heizenergie um? Neben vielen Fragen zur Luftfeuchtigkeit, der Ertüchtigung von Heizanlagen usw. ist die spannende Empfehlung des Papiers: Verzichten wir idealerweise vollständig auf eine Temperierung der Kirche, wie im Papier vorgeschlagen? Um diesen Satz drehte sich die Diskussion, und es entstanden Argumente und Positionen. Hier ein Ausschnitt: Nach der schwierigen Corona-Zeit, wo jetzt schon viele nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen, können wir die Leute nicht auch noch durch kalte Kirchen abschrecken. / Alte und Kranke brauchen Schutz und Wärme, daher muss geheizt werden wie bisher. / Ein bisschen Absenkung ‚ja‘, aber ganz kalt ‚nein‘. / Menschen brauchen

die Heizenergie zu Hause, dazu soll sie vornehmlich dienen. Für eine Stunde Kirche kann man sich warm anziehen! / Decken müssen bereitgestellt werden. / Wir folgen einfach der Empfehlung, warum sollen wir aus dem Konsens der Kirche ausscheren? / Erst mal schauen, was die evangelische Gemeinde und die Nachbargemeinden machen. / In den Corona-Zeiten musste man die Kirche im Winter immer durchlüften, so sind wir Kälte gewohnt. / Heizung ist nicht gleich Heizung. Manche kann man nur punktuell nutzen, andere haben eine mehrstündige Vorlaufzeit. / Am Anfang heizen und beim Gloria ausschalten. / Es gibt reihum die geheizte Kirche der Woche. Wer es warm braucht, geht

in diese. / Normalerweise ‚kalt‘, aber an Festen (z.B. Weihnachten) ‚warm‘...

Wenn es schwierig wird, dann braucht man Zeit zum Entscheiden. Der Gesamt-KGR hat daher beschlossen, dass die Kirchen bis zur nächsten Sitzung am 9. November nicht geheizt werden. Bis dahin soll in den KGRs ein Stimmungsbild erhoben werden, das dann in die Entscheidung einfließen soll. Diskutieren Sie also mit. Sprechen Sie mit einem Kirchengemeinderat. Schreiben Sie eine Mail oder einen Brief. Bringen Sie Ihre Positionen und Ideen ein.

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Wolfgang Sedlmeier



Foto: Brigitte Dobler

29. Sonntag im Jahreskreis (C)
1. Les: Ex 17, 8-13
2. Les: 2 Tim 3, 14-4,2
Ev: Lk 18, 1-8

Samstag 15. Okt.

St. Maria
08.00 Marienmesse

St. Augustinus
09.00 Gottesdienst russ.-orth.

Schönenberg
16.00 Wallfahrtsgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit dem Kirchenchor St. Maria
Die Vorabendmessen in St. Bonifatius und Peter und Paul entfallen!

St. Bonifatius
18.00 Rosenkranz **entfällt**
18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Sonntag 16. Okt.

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkrinikum
09.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Fürbitzbuch
(K. Fritscher/A. Stier)

Salvator
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (B. Rau)

St. Maria
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

St. Thomas
10.30 Eucharistiefeier (D. Nindjin)

Heilig-Kreuz
10.30 Eucharistiefeier ital.Gde (J. Mukendi)

St. Michael
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt. (V. Koretić)

Heilig-Kreuz
19.00 Eucharistiefeier (D. Nindjin)

Samstag 15. Okt.

Salvator
15.00 Trauung von Giuseppe Paterno
und Francesca Miceli

Sonntag 16. Okt.

St. Thomas
12.00 Taufe von Aaron Böhnlein
und Leeroy Koffi Djiedjom Schmidt

Montag 17. Okt.

Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

Les: Eph 2, 1-10
Ev: Lk 12, 13-21

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere Seel-
sorgeeinheit Aalen

Dienstag 18. Okt.

Lukas, Evangelist

Les: 2 Tim 4, 10-17b
Ev: Lk 10, 1-9

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 19. Okt.

*Jahrestag der Weihe der Bischofskirche
in Rottenburg*

Les: Eph 3, 2-12
Ev: Lk 12, 39-48

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
† Verstorbene der Fam. Hönle und Schierle

16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche
Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten
auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Kaleidoskop

25 Jahre Pfarrer Vilim Koretic in Aalen

Mit einer kleinen Notiz, verbunden aber mit einem großen Dankeschön, erinnern wir heute daran, dass Pfarrer Vilim Koretic vor 25 Jahren (12.10.1997) in Aalen als Seelsorger der Kroatischen Gemeinde eingesetzt worden ist. Welch großer Segen für uns alle, ob nun Kroaten oder Deutsche.

Seine Herzlichkeit, seine Freundlichkeit, seine Lebendigkeit, sein unerschütterlicher Humor, seine tiefe Frömmigkeit begeistern uns nun schon seit 25 Jahren. Ich frage mich, wo er nur die Kraft hernimmt, um all die großen Projekte zu initiieren? Wie schafft er es, so viele für den Aufbau der Gemeinde zu begeistern? Wo hat man je gehört, dass eine Gemeinde ein Gemeindezentrum im ehrenamtlichen Engagement renoviert hat?

Ich erlebe ihn als Geschenk und Segen. So sage ich ihm im Namen von unseren Gemeinden und des Pastoralteams ein großes Vergelt's Gott für sei-



nen priesterlichen Dienst, für alle Liebe und seine Freundschaft! Auf viele weitere guten Jahre!

Dein Mitbruder Wolfgang Sedlmeier

150 Jahre Katholische Kirche Aalen

Kroatisches Marienlob

am Sonntag, 23. Oktober 2022, 18.30 Uhr

(Achtung! Nicht wie angekündigt in St. Augustinus, sondern in St. Michael)

Auf eine kleinen Reise zu den bekanntesten Marienwallfahrtsorten Kroatiens nimmt Sie am Sonntag, 23. Oktober 2022, um 18.30 Uhr, die kroatische katholische Gemeinde mit. In der in neuem Glanz erstrahlten Kirche St. Michael werden wir die Königin der Kroaten mit traditionellen und modernen Marienliedern loben und preisen. Die damit verbundenen Bräuche werden erklärt und zum Teil auch gezeigt. Es gibt etwas fürs Auge, die Ohren und zum Schluss auch etwas für den Gaumen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Abend!

WALLFAHRT

Samstag, 15. Oktober 2022
von Aalen nach Ellwangen/Schönenberg

08.30 Uhr Treffen der Fußwallfahrer – Vorplatz Salvatorkirche bzw. Zug ab Aalen um 14.28 Uhr.

13.00 Uhr Statio in der Kapelle der Combonis. Bitte Rucksackvesper mitnehmen. Es können leider keine Getränke gekauft werden.

15.00 Uhr Treffen aller Wallfahrer am Bahnhof Ellwangen zur Prozession auf den Schönenberg.

16.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor St. Maria.

17.15 Uhr Begegnung und Vesper für Angemeldete im Tagungshaus Schönenberg. Rückfahrt in Eigenregie.
Zug ab Ellwangen um 18.11 Uhr oder 19.11 Uhr.

Rosenkranzmonat Oktober

Wir laden ein zu den wöchentlichen Rosenkranz-Andachten.
Die Zeiten entnehmen Sie bitte den Gottesdienst-Spalten.

DAS STERNINGER-MOBIL KOMMT!

KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN

Du wollest schon immer mal königlich unterwegs sein?

Du hast Spaß gemeinsam mit vielen anderen Kindern in ganz Europa etwas zu bewegen und Dich für Kinder in Not einzusetzen?

Bisher wusstest Du aber noch nicht wie das denn gehen soll?

Dann laden wir Dich herzlich ein, am **Montag, den 24. Oktober** von 15 bis 18 Uhr, zum **Sternsinger-Mobil** zu kommen.

Das Sternsinger-Mobil macht auf dem Vorplatz der Salvatorkirche Station und informiert Euch mit tollen Aktionen über die diesjährige Sternsingeraktion.

Wir freuen uns auf Euch!

Erzählt es gerne weiter und bringt Eure Freunde mit, denn Sternsingen ist eine Aktion von Kindern für Kinder, ganz egal welcher Religion und Hautfarbe.

Eine kleine Bitte hätten wir noch: um besser planen zu können, wäre es toll, wenn ihr euch per Mail an sternsinger.aalen@web.de anmelden würdet.

Hospizdienst
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und Angehörige ambulant.
Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung:
Tel. 0171/2069420

Wendelin, Einsiedler im Saaraland

Les: Eph 3, 14-21
Ev: Lk 12, 49-53

Peter und Paul
17.00 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
† Stefani, Frieda und Rudolf Brunner und Angehörige / Karl Kaufmann und verstorbene Angehörige der Fam. Kaufmann und Birkhold

Ursula und Gefährtinnen, Märtyrerinnen in Köln

Les: Eph 4, 1-6
Ev: Lk 12, 54-59

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
15.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste

Mi 19.10. 8.30 Schillerschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

(nur für HeimbewohnerInnen)

Haus Hieronymus
Di 18.10. 16.00 Wortgottesfeier
Samariterstift
Fr 21.10. 16.30 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit

von 17.00 - 17.30 Uhr in
Salvator
Sa 15.10. entfällt wegen Gemeindefest

St. Maria
Sa 22.10. Pfarrer Sedlmeier

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet
Mo 17.10. um 18.10 Uhr an der Stadtkirche. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Aalen lädt herzlich ein.

NachbarschaftshelferInnen
Mi 19.10. von 15 - 17 Uhr im GH St. Maria, großer Saal. Thema: „Umgang mit Trauer“. Mich und andere verstehen in der Trauer. Immer noch werden Aussagen über Trauer getätigt, die in der Trauerforschung längst überholt sind. Was kann im Umgang mit Trauernden helfen? Der Nachmittag soll Raum geben für die eigene Betroffenheit in der Trauer und durch Informationen mehr Sicherheit im Umgang mit Trauernden schaffen. Referentin: Ingrid Beck, Seelsorgerin und Referentin in der Landpastoral Schönenberg. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 17.10. unter Tel. 07361/ 528570 oder Birgit.Simon@drs.de

Frauenbund ZV Aalen

Fr 21.10. um 19.30 Uhr
„Warum ich für die Kirche kämpfe“; Vortrag mit Jaqueline Straub, Prediger Festsaal, Schwäbisch Gmünd. Veranstalter: Maria 2.0 Schw. Gmünd und keb ostalb



Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden: Paula Weweler
- ein besonderes Fest feiern dürfen: Diamantene Hochzeit am 20.10.: Ernestine und Franz Krutsch, Aalen
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind: Marija Postruzin, 86 Jahre
Barbara Reimann, 60 Jahre
Mathilde Bloudicek, 89 Jahre
Hildegard Ilg, 74 Jahre

Senioren Tanzkreis

Di. 18.10. 14.30 Uhr in St. Maria



Kath. Öffentliche Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen



Liebe Leserinnen und Leser, unsere Bücherei hat am Montag und Mittwoch jeweils von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Sie finden bei uns neue, spannende und interessante Bücher!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle Tel. 64209



Ökumenische Kinderbibelwoche

in den Herbstferien
Mittwoch, 02.11. bis Freitag, 04.11.2022
9.30 Uhr - 12 Uhr
Abschluss-Gottesdienst am Sonntag, 06.11. 11 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Peter & Paul,
Auf der Heide 3, 73431 Aalen
Anmeldung im Evangelischen Dekanat: 07361-95620
Veranstalter: evangelische, ev. freikirchliche und kath. Kirchengemeinden Aalen



in unseren Gemeinden:

St. Maria	13.11.2022	12.00 Uhr
Salvator	30.10.2022	12.00 Uhr
	18.12.2022	12.00 Uhr
St. Thomas	16.10.2022	12.00 Uhr
	27.11.2022	12.00 Uhr

Spendenübersicht für die Renovierung von St. Maria

Kalenderwoche 26-40	
Einzelspenden	1.640,00 €
Aktionen	507,27 €
	2.147,27 €

Ziel: 250.000,00 €
bisher erreicht: 194.623,72 €

Zum Spendenziel fehlen noch: 55.376,28 €

Song4Kids

Die musikalische Kinderkirche lädt ein:

Wir singen und tanzen, beten und hören Geschichten. Danach lassen wir den Vormittag bei Nudeln mit Tomatensauce gemeinschaftlich ausklingen.

Wer? Alle sind willkommen! Das Angebot richtet sich aber insbesondere an Familien mit Kindern im Alter von 5-10 Jahren

Wann? Am 16. Oktober um 11 Uhr

Wo? Im Dietrich Bonhoeffer-Haus (Fuchsweg 26 in Aalen-Unterrombach)

Euer ökumenisches Kinderkirchenteam Hofhermweiler/Unterrombach

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Dominique Nindjin
Tel. 07361 / 37058-223
dominiqueamon@yahoo.fr

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 553155 (OAK),
Tel. 07361 / 37058-251
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche
Probe dienstags 19.45 Uhr im SH

Erstkommunion 2023
Mi 19.10. 20 Uhr 1. Elternabend
im Salvatorheim, gr. Saal

KGR

Do 20.10. 19.30 Uhr, Sitzung
im SH. Tagesordnung: siehe
Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>

Bibelteilgruppe I Sr. Piata
Fr 21.10 19 Uhr im SH, kl. Saal



In der kommenden Woche

Chor der Marienkirche
Probe donnerstags um 19.45 Uhr
im GH St. Maria



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius
Probe dienstags um 19.30 Uhr
im ESH

Apfelfest der Senioren 
Di 18.10. 14.30-17 Uhr im ESH

Meditatives Tanzen
Do 20.10. 19.30-21 Uhr im ESH

Altpapierbringsammlung der Minis

am Samstag, 15.10.2022,
9 bis 12 Uhr auf dem
Festplatz Unterrombach.

KAB Senioren

*Liebe Mitglieder,
liebe Gäste,*
leider müssen wir den Vortrag
für alle Senioren unserer Seel-
sorgeeinheit am **19. Oktober
2022 absagen**. Beide Referen-
ten für diesen Nachmittag sind
verhindert.
Der nächste Vortrag im Ge-
meindehaus St. Ulrich ist für
**Mittwoch, 16. November
2022 geplant.**
*Konrad Nuding und
Andrea Claus*

Firmvorbereitung für die Gemeinden St. Maria und Salvator

- **Anmeldung und Abendveranstaltung** am Dienstag, 18.10.,
18 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria
- **Elterninformationsabend** am Freitag 21.10., 19 Uhr
im GH St. Maria

Weltmissionssonntag am 23. Oktober 2022 in der Salvatorgemeinde Aalen

10.30 Uhr Gottesdienst in der Salvatorkirche.

Anschließend ab 11.30 Uhr Einladung des Ausschusses „Mission-
Entwicklung-Frieden“ zum traditionellen Mittagessen nach indi-
scher Art mit Hähnchen, Curry, Gemüse und Reis im Salvatorheim.
Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Verkauf von fair gehandelten Erzeugnissen.

Der Tageserlös ist für die Missionsprojekte unserer Salvator-
gemeinde bestimmt.

Kuchenspenden werden am Sonntagvormittag im Salvatorheim
gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ausschuss „Mission-Entwicklung-Frieden“ Salvator

Auf dem bayrisch-schwäbischen Jakobsweg von Wemding über Augsburg bis Türkheim

Die Jakobuspilgergruppe unserer Seelsorgeeinheit Aalen war auch
in diesem Jahr wieder unterwegs. Als Weiterführung unseres Jak-
obsweges vom letzten Jahr, der im Nördlinger Ries endete, starteten
wir in diesem Jahr in Wemding. Wir pilgerten vom 20. bis 26. Juni
auf dem bayrisch-schwäbischen Jakobsweg von Wemding über
Donauwörth und Augsburg bis nach Türkheim und legten dabei eine
Wegstrecke von 130 km zurück.

Beim Pilgern in diesem Jahr konnten wir ein Silbernes Jubiläum fei-
ern. Im Jahr 1997, also vor 25 Jahren, wurde von Diakon Ottmar
Ackermann eine Fußwallfahrt initiiert. Der Anlass war das Jubiläum
„125 Jahre Katholische Kirche in Aalen“ und führte damals in 3 Ta-
gen (30. Mai bis 1. Juni 1997) vom Hohenrechberg über Bargau und
Oberkochen nach Aalen.

Unsere Pilgerwanderung haben wir dieses Jahr bei fast durchgehend
schönem Sommerwetter mit einer Gruppe von 23 Jakobuspilgerinnen
und Jakobuspilgern durchgeführt. Der Pilgerweg führte uns durch die
Kulturlandschaft von Bayrisch-Schwaben entlang der Flüsse Wörnitz,
Schmutter, Lech und Wertach mit vielen schönen Sakralbauten und
Kapellen, die wir auch für unsere Impulsandachten nutzten.

**Am Sonntag, 16.10.2022, trifft sich die Jakobuspilgergruppe um
16.30 Uhr in der Kolpinghütte Albuch in Aalen zu einem Nach-
klapp mit Bildern und zu einer Planung für einen Pilgerweg im
nächsten Jahr. Jeder und jede, die daran Interesse haben oder im
nächsten Jahr auch mitpilgern möchten, sind herzlich willkommen.**

Hans Bihl



Pilgergruppe vor dem Schloss in Türkheim

Bild: Jürgen Hübner

Vor kurzem traf ich einen Bauern und kam mit ihm ins Gespräch. Sein ganzes Leben sei er, so meinte er, am Sonntag in die Kirche gegangen, aber seit Corona habe sich das geändert. Erst würde er den Stall machen, dann würde er sich richten und dann Kaffee trinken und dann fehle die Kraft, nochmals aufzubrechen und in die Kirche zu gehen. Familien haben schon lange den Wert entdeckt, den ruhigen Sonntagvormittag zu genießen. Die ganze Woche stünde, so sagen viele, unter einem enormen Stress, und dann komme der Sonntag. Endlich entspannt aufstehen, miteinander den Tisch decken und dann in aller Ruhe miteinander am Tisch sitzen und ins Gespräch kommen. Das ist uns wichtig geworden. Das brauchen wir, um Familie sein zu können. Wieder andere sagen mir, dass sie sich am Sonntag durchaus Zeit für Gott nähmen. Die Gottesdienste im Fernsehen seien dabei überaus bereichernd, da sie wunderbar gestaltet

und auch von den Texten und Ansprachen gehaltvoll seien. So und ähnlich denken immer mehr, und so verwundert es nicht, dass nur noch ein sehr kleiner Teil des Gottesvolkes am Sonntag zusammenkommt, um miteinander den Tag des Herrn zu feiern. Die Zeit, da Kirchengelübde ernstzunehmende Normen waren, die allgemein anerkannt und zu berücksichtigen sind, liegen sehr lange zurück. Der mündige Christ wägt selber ab, entscheidet sich und tut, was er für sich und sein Leben als gut erkennt. Du bist verantwortlich für dein Leben, so lehrt das Christentum. Das kann und darf niemandem genommen werden.

Mich erschreckt, dass nur wenige Gottesdienst als etwas Positives erleben. Eigentlich soll er ja Glaubensgemeinschaft schenken, die Freude an Gott erlebbar machen und Verbindung in der gemeinsamen Hoffnung schaffen. Eigentlich geht es doch darum, dass ich verwandelt vom Gottesdienst nach Hause gehe, aufgebaut durch Erfahrung der Gegenwart Gottes, die durch das Beten, durch die biblische Lesung, durch die Begegnung mit Christus in der Eucharistie und in Gemeinschaft der Gläubigen möglich wurde. Eigentlich sollte es so sein, dass ich Neues über den Glauben erfahre, also mein Glaubenswissen erweitert wird und ich Impulse mitnehme, die mir helfen, mich, mein Leben und meinen Auftrag besser zu verstehen. Eigentlich soll mein Glauben gestärkt werden, weil ich erfahre, ich bin nicht allein. Irgendwie aber scheint der real existierende Gottesdienst nur wenig von dem zu vermitteln, dass Gottesdienstbesucher/innen sagen würden: Wie schön! Wie tut das gut! Da will ich hin!



Bild: Pfarrbriefservice

Nun, jedem ist klar, wenn er etwas erreichen will, dann muss er dafür etwas tun. Will ich singen, so nehme ich Gesangsunterricht oder gehe in einen Chor. Will ich gesund leben, so muss ich Sport treiben und mich bewegen. Wenn ich in Gemeinschaft leben will, dann muss ich mir Zeit für die anderen nehmen und in Kontakt bleiben. Für alles und jedes ist uns dies klar und selbstverständlich, nur im Glauben, da scheint es so zu sein, dass dieser keine Aufmerksamkeit braucht. Natürlich kann ich mir den Glauben nicht so erarbeiten wie einer, der Muskelaufbau betreibt. Aber wenn ich nun einmal erfahren habe, dass Gott da ist, dass ich IHM nahe war und bin, dann lautet sein Ruf: „Folge mir nach!“ und nicht: „Lehn' dich zurück! Streck' alle Viere von dir! Von jetzt an verwöhne ich dich.“ Glaube, so er mir geschenkt ist, ist ein Engagement. Der, dem ich begegnet bin, ruft mich, IHM zu folgen. Ich meine, dass diese Dimension des Glaubens bei

uns zu kurz kommt. Glaube ist für viele so etwas wie psychische und religiöse Wellness. Wenn ich es brauche oder ein Bedürfnis danach habe, hole ich mir meine Portion Spiritualität, wie ich mir nach einem anstrengenden Tag ein Glas Wein einschenke. Dabei soll zu jeder Zeit das richtige Angebot vorgehalten werden, damit es vorrätig ist, wenn mir danach ist. Sie spüren selbst, dass Glaube so nicht funktionieren kann. Stellen Sie

sich vor, dass in einer Partnerschaft der andere nur dazu da wäre, dass er/sie bereit ist, wenn einem nach ihm/ihr wäre. Nur Verachtung hätten wir für einen solchen Egoisten. Nein, es müssen Wege des Miteinanders gefunden werden: Zeiten des Zusammenseins, gemeinsame Entscheidungen und Projekte, eine emotionale Verbundenheit und ein klares JA zueinander. Nur dann würden wir von einer Partnerschaft reden. Wenn es aber um Gott geht, dann soll es nicht so sein? Bei IHM, den wir Freund, Herr, Bruder, Schwester... nennen? Die Aufforderung: „Folge mir nach!“ ist eine Aufforderung zu Engagement und zur Gemeinschaft mit IHM.

Wenn der Glaube im Leben eine Rolle spielen soll, dann geht es nicht ohne diese. Der Besuch des Gottesdienstes ist dabei nicht alles, um dem Ruf Gottes zur Nachfolge gerecht zu werden. Ich meine, dass er aber kein unwesentlicher Teil davon ist, Gott im eigenen Leben ankommen zu lassen.

Das meint Ihr

Wolfgang Seidemann

Die katholische Kirche entdecken

In einem gemeinsamen Projekt haben die Diözesen Augsburg, Eichstätt, Passau und Regensburg ein Konzept für einen Glaubenskurs, den „kath-kurs“, entwickelt (<https://kath-kurs.de>).

Menschen, die Gott, Jesus Christus und den Heiligen Geist erfahren haben und sich nach mehr sehnen, vermittelt dieser Kurs die Wesenszüge der katholischen Kirche und die Grundlagen ihrer Theologie. Der Kurs bleibt aber nicht in der Theorie stehen, sondern bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, wesentliche Elemente des katholischen Glaubens für sich zu entdecken und in der Gemeinschaft zu erleben. Neben Impulsen und/oder Vorträgen zu den einzelnen Themen und dem Austausch darüber bleibt ausreichend Zeit für Fragen und das Gebet.

Der „kath-kurs“ ist für alle,

- die nach einem Alphakurs oder einem anderen Glaubenskurs die katholische Kirche und ihre Glaubensvollzüge kennenlernen und verstehen wollen;
- die schon lange Teil der katholischen Kirche sind und sich nach einer Verlebendigung ihres Glaubens und einem vertieften Verständnis der katholischen Kirche sehnen.

Ein Teilnehmer des „kath-kurses“ hat seine Erfahrungen wie folgt zum Ausdruck gebracht:

„Es war gut, die Gemeinschaft mit Menschen zu erleben, die den Glauben als festen Bezugspunkt und Grundlage in ihrem Leben verankert haben, jeder auf seine Weise. Man spürt, wie schön und bereichernd der Glaube ist. Das überträgt sich dann auf das eigene Leben und man erfährt selbst eine Veränderung.“

In unserer katholischen Seelsorgeeinheit hier in Aalen hat sich ein Kreis gebildet, dessen Bestreben es ist, einen Glaubenskurs, angelehnt an den „kath-kurs“, in der Zeit zwischen dem Fest Heilige Drei Könige und dem Osterfest des kommenden Jahres anzubieten.

Falls wir Ihr Interesse an einer Teilnahme und/oder Mitarbeit an diesem Kurs geweckt haben, so melden Sie sich bitte unverbindlich per Mail bei nkempf@web.de oder haegeles@t-online.de oder telefonisch unter 07361/32197 oder 07361/66776.

Norbert Kempf, Christine Bader-Kempf, Gerhard Hägele

Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 29. September 2022

• Nach zweijähriger Vorbereitungsphase wird die Trägerschaft des Katholischen Verwaltungszentrums Aalen zum 1. Januar 2023 von der Gesamtkirchengemeinde an die Diözese Rottenburg-Stuttgart übergeben. Damit verbunden ist der Übergang der Beschäftigungsverhältnisse der Angestellten bzw. die Versetzung der Beamtinnen und Beamten des Verwaltungszentrums in diözesane Trägerschaft. Auch die Pensionsansprüche der beschäftigten Beamtinnen und Beamten gehen in die Verantwortung der Diözese über. Die für diese Pensionsansprüche bisher von der Gesamtkirchengemeinde gebildeten Rücklagen werden an die Diözese übertragen. Der Gesamtkirchengemeinderat beschloss die Übertragung der Trägerschaft und die damit einhergehenden Änderungen der Beschäftigungsverhältnisse und Versorgungsleistungen.

• Das Gremium stellte die Jahresrechnung 2021 fest. Der Haushalt wurde mit einem rechnerisch positiven Ergebnis abgeschlossen, wobei ein Teil davon auf Minderausgaben aufgrund der Pandemie zurückzuführen ist, z.B. bei Jugendarbeit oder Kirchenmusik. Es konnten weitere Rücklagen für anstehende Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen gebildet werden.

• Aufgrund einer neuen diözesanen Regelung muss der Gesamtkirchengemeinderat die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nachweisen, z.B. hinsichtlich des Haushaltsplans, der Jahresrechnung, der Verwendung von Kollekten, dem Umgang mit Immobilien oder der Gremienarbeit. Ein entsprechender Fragebogen lag vor und wurde vom Gremium beschlossen.

• Von der Kirchengemeinde St. Bonifatius wurde über die abgeschlossene Voruntersuchung zur Renovierung der Bonifatiuskirche informiert. Eine Kostenvorbereitung geht von ca. 1,2 Mio Euro für die Renovierung aus. Ein entsprechender Finanzierungsantrag muss im Gesamtkirchengemeinderat beschlossen und bis Mai 2023 bei der Diözese eingereicht werden. In den kommenden Wochen wird der Bauausschuss der Gemeinde St. Bonifatius das Renovierungskonzept vorberaten, um es der Gemeinde sowie den beteiligten Gremien vorzustellen.

• Von der Diözese wurden Hinweise zum Energiesparen an die Gemeinden ausgegeben, insbesondere im Hinblick auf verantwortungsbewusstes Temperieren von Kirchen im Winter. In den Büro- und Aufenthaltsräumen wird die Energieeinsparverordnung umgesetzt.

• Das Gremium diskutiert Maßnahmen zur Energieeinsparung in den Kirchen ausführlich und kontrovers und kommt zu folgendem Konsens: Bis Anfang November werden die Kirchen nur auf Frostschutztemperatur geheizt. Die Maßnahmen für die Winterzeit werden bis dahin in den Einzelkirchengemeinderäten diskutiert und in der Novembersitzung des Gesamtkirchengemeinderats nochmals abgestimmt. Die Empfehlungen der Diözese werden in den Kirchlichen Mitteilungen in einem separaten Artikel vorgestellt.

• Nach dem Weggang mehrerer pastoraler Mitarbeiter*innen im letzten Jahr sind vonseiten der Diözese keine zusätzlichen pastoralen Stellen in der Gemeinde vorgesehen. Das Pastoralteam stellt daher den Antrag, für die Gemeinde die befristete Stelle eines Familienreferenten / einer Familienreferentin (50%) einzurichten, die aus Gemeindefondmitteln bezahlt wird, um die Familienarbeit in den Gemeinden hauptamtlich zu stärken. Das Gremium bringt in einem Beschluss zum Ausdruck, dass die Ausschreibung einer solchen Stelle für die Gemeinde befürwortet wird.

Anne Henze

Kita Report



heute: **Kath. Kindertagesstätte St. Vinzenz**

- Auf dem Markt haben wir saisonales Obst gekauft und Marmelade daraus hergestellt. Die Eltern haben für einen großen Marmeladenvorrat fleißig Gläser gesammelt. Wir können uns nun beim Frühstück unsere selbstgemachte Marmelade schmecken lassen.

- Am 27.09.22 ist Namenstag des heiligen Vinzenz – dem Namenspatron unserer Einrichtung. Wie jedes Jahr haben wir diesen gemeinsam in unserer Kita gefeiert. Zur Geschichte von St. Vinzenz haben die Kinder ein Mitteilbild gestaltet und beim St.Vinzenz-Lied kräftig mitgemacht: „Ich möchte mit dem Herzen sehen, so wie es Vinzenz getan hat...“



- Für das Erntedankfest haben viele Kinder Gemüse von zu Hause mitgebracht. Nach unserem Erntedankgottesdienst, den wir gemeinsam in unserer Kita gefeiert haben, wurde daraus eine leckere Gemüsesuppe gekocht.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS

150 Jahre Katholische Kirche Aalen

Vorankündigung:



Karten ab sofort erhältlich:

Dienstag und Donnerstag im Pfarrbüro Weilerstraße 109,
Freitag im Pfarrbüro Bohlstraße 3